

Fritz Wartenweiler - Gründer des Herzbergs (1889-1985)

- 1889 20. August Fritz Wartenweiler wird in Kradolf geboren
- 1896-1900 Lebt bei Grossvater, Onkel und Tante auf dem Bauernhof,
Lernt die Arbeit der Bauern kennen und lieben.
- 1904 Eintritt ins Gymnasium Frauenfeld
- 1908 Matura in Frauenfeld. Studium der Philologie in Berlin
- 1909-1910 Hilfslehrer an der Volkshochschule „Ryslinge“ in Dänemark
Studien an der Universität Kopenhagen in Philosophie
Fritz Wartenweiler lernt das dänische und nordische Geistesleben
Kennen
- 1912 Heirat mit Elsa Haffter. Studium in Zürich
Dissertation: „Die Entwicklung N. F. S. Grundvigs zum Vater der
Volkshochschule“
- 1913 Lehrer in Wilen. Unterricht an landwirtschaftlichen Schule
- 1914-1917 Seminardirektor in Solothurn
- 1919 Erster Jungmännerkurs im „Nussbaum“ in Frauenfeld
- 1920 Erste Artikel in der sozialistischen Wochenzeitschrift „Der Aufbau“
Bekanntschaft mit Ernst Frautschi
- 1923 Didi Blumer gründet das Heim Neukirch an der Thur als
Haushaltungsschule
Fritz Wartenweiler erteilt Kurse im Neukirch
- 1925-1926 Gründung des Vereins „Freunde schweizerischer
Volksbildungsheime“
- 1930 Fritz Wartenweiler schreibt seinen „Bestseller“ über Fridtjof Nansen

- 1936 Das „Volksbildungsheim Herzberg“ wird gebaut
- 1936-1939 Kurse für junge Männer auf dem Herzberg
Hilfsaktionen für Kinder im spanischen Bürgerkrieg
Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen
- 1939-1945 Einquartierung von Militär auf dem Herzberg
Mitarbeit von Fritz Wartenweiler bei der Sektion „Heer und Haus“
mit über 6`000 Vorträgen zur geistigen Landesverteidigung
- 1954-1945 Der Herzberg-Bauernhof wird eingeweiht
- 1956 Fritz Wartenweiler schreibt das Buch „Suez – Asien – Afrika“
Er arbeitet an der FAO, WHO, UNESCO mit
- 1959 Fritz Wartenweiler schreibt das Buch „Ein Siebziger dankt“
Er weitet seine Vortragstätigkeit in Skandinavien aus;
ist aber weiterhin als „Mann mit dem Rucksack“ in der Schweiz unterwegs
- 1965 Bekannte Männer, über die Fritz Wartenweiler geschrieben und deren
Gedankengut er aufgenommen hat, sterben: Winston Churchill,
Martin Buber; Albert Schweitzer wird 90jährig
- 1968 Elsa Wartenweiler-Haffter stirbt
- 1969 Das Buch „Weckrufe“ erscheint
80jährig eröffnet er seine Wander-Ausstellung in der Rotapfelgalerie
und ist viele Monate damit in der Schweiz unterwegs
- 1971 Sein ältester Freund und Mitarbeiter Humbert Brigati stirbt
- 1984 Mit 95 äussert er: froh und dankbar über sein Leben zu sein,
aber er wisse nicht, ob er alles noch einmal machen würde.
Die letzten Lebensjahre verbringt Fritz Wartenweiler im Altersheim
in Frauenfeld
- 1985 Am 20. Juli stirbt Fritz Wartenweiler in Frauenfeld